

ACROLLAM BLANC

Jahrgang 2024



Rebsorten: Premsal und Giró

Weinbaugebiet: Vi de la Terra Mallorca

Weinbau: biodynamisch

Klima: In Porreres und Felanitx war 2024 in den ersten sieben Monaten des Jahres nicht besonders regenreich. Von Januar bis Juli wurden nur 178,3 Liter Niederschlag gemessen, was im Gegensatz zu den 380,80 Litern steht, die in den letzten 5 Monaten des Jahres aufgezeichnet wurden, jedoch keinen Einfluss auf die Ernte 2024 hatten. Dank der Herbstregen haben wir das meteorologische Jahr mit einer Gesamtregenmenge von 559,1 mm abgeschlossen.

Dieser Wassermangel hat zu einem Produktionsrückgang von mehr als 50 % geführt, harte Daten, die uns dazu zwingen, einige Aspekte des Weinbaus in den kommenden Jahren zu überdenken.

Obwohl der Sommer nicht so heiß war wie die beiden vorherigen, war es der Wassermangel im Boden, der die Ernte 2024 prägte. Eine Ernte, die uns sehr leichte Weine mit geringem Alkoholgehalt und viel Frucht gebracht hat, und die gesundheitlich keine nennenswerten Probleme verursacht hat.

Weinbereitung: Ausgewogene Kombination dreier Verfahren beim Premsal, nämlich Vorgärungsmazeration, Kohlensäuremazeration und Gärung mit den Traubenschalen, während wir beim Giró auf die Ganztraubenpressung setzen. Nach der getrennten Gärung der verschiedenen Rebsorten assemblieren wir den Wein, ohne Zugabe von Sulfiten während des gesamten Herstellungsprozesses.

Ausbau: Auf der Feinhefe bis unmittelbar vor der Flaschenabfüllung ohne Zusatz von Sulfiten.

Alkoholgrad: 12,5%

Gesamt-Säuregehalt: 4,4

Restzucker: 0,2

Klärung: nein

Abfüllung: April 2025

Markteinführung: Mai 2025

Verkostungsnote: Frische, feine und delikate weiße Frucht, lebhaft im Mund, mit Anklängen von Salzigkeit und Kalk.

Anmerkungen: Das Wort „Acrollam“ ergibt rückwärts gelesen Mallorca und steht dafür, dass wir gern auf unsere ganz eigene Weise arbeiten, die der üblichen oft entgegengesetzt ist, und dass wir uns dabei auch über etablierte Regeln hinwegsetzen.

Das Etikett des ACROLLAM BLANC zeigt eine Frau, die nach ihrer Identität sucht; jene Weiblichkeit, die bereit ist, sich in die Wellen des Meeres zu stürzen, neue Abenteuer zu erleben und sich an die Spitze des Wandels zu stellen, ohne dabei darauf zu verzichten, die Dinge auf ihre eigene Weise zu tun: ohne Angst vor der Brandung und dem Sturm. Sie verkörpert die Lust zu leben, sich vom salzigen Meer lieblosen zu lassen.

Darüber hinaus findet sich auf den Etiketten des ACROLLAM BLANC und des ACROLLAM ROSAT ein aus konzentrischen Formen bestehendes Mandala, das einerseits für das Streben nach Perfektion bei der Herstellung der verschiedenen Weine und andererseits für die Rückkehr zu den natürlichen Zyklen steht, denen auch die Weinberge unterworfen sind.

